

## Kooperationspartner des EndoProthetikZentrums:

### Zentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Georg Bone  
Telefon 02365 90-2601

### Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie

Chefarzt Dr. med. Jan Friedrich Brinkmann  
Telefon 02361 56-5001

### Klinik für Innere Medizin

Chefarzt PD Dr. med. Markus Reiser  
Telefon 02365 90-2101

### Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Chefarzt Dr. med. Christian Loehr  
Telefon 02365 90-2701

### Medizinisches Versorgungszentrum für Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin

Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner  
Telefon 02361 56-3939

### Physiotherapie

Leitung: Anne-Kristin Breuer  
Telefon 02365 90-19013

### Sozialdienst

Deborah Diez  
Telefon 02365 90-19053

### Eurofins Medizinisches Labor Gelsenkirchen

Rotthausenstrasse 19, 45879 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 15 86-0

### Pathologisches Institut Recklinghausen

Dr. med. Hajo Walter, Dr. med. Christian Chmelar  
Prof. Dr. med. Jürgen Schmitz, Dr. med. Jörg Michale Pahnke  
Mühlenstraße 31, 45659 Recklinghausen  
Telefon 02361 93 00-0

### EPZ max. Klinik für Orthopädie

#### Klinikum Westfalen GmbH

Priv.-Doz. Dr. med. Rubenthaler  
Am Knappschafts Krankenhaus 1, 44309 Dortmund  
Telefon 0231 922-1501

### Sanitätshaus Orthopädie- und Reha Technik Th. Lückenotto GmbH

Caspargässchen 8-10, 45657 Recklinghausen  
Telefon 02361 22556

**Klinikum Vest GmbH**  
**Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum**  
**Behandlungszentrum**  
**Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen**  
Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen  
Telefon 02361 56-0

**Behandlungszentrum**  
**Paracelsus-Klinik Marl**  
Lipper Weg 11, 45770 Marl  
Telefon 02365 90-0



E-Mail [Info@Klinikum-Vest.de](mailto:Info@Klinikum-Vest.de)  
[www.klinikum-vest.de](http://www.klinikum-vest.de)

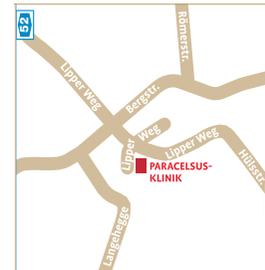
**EndoProthetikZentrum**  
**Klinik für Orthopädie**  
Chefarzt Dr. med. Lars-Christoph Linke  
Telefon 0 23 65 90-2501  
Fax 0 23 65 90-2509  
E-Mail [orthopaedie@klinikum-vest.de](mailto:orthopaedie@klinikum-vest.de)



**Orthopädische Ambulanz:**  
Telefon 0 23 65 90-2540  
Fax 0 23 65 90-2509  
E-Mail [orthopaedie@klinikum-vest.de](mailto:orthopaedie@klinikum-vest.de)

### So finden Sie uns:

- A52 Abfahrt Marl-Hamm
- Richtung Marl-Hüls (Carl-Duisberg-Str.)
  - Bis zur Hauptkreuzung (Ampel) Römerstr./Bergstr.
  - An der Ampel geradeaus (Römerstr.)
  - Nächste Straße links (Otto-Wels-Str.)
  - Nächste Straße rechts (Lipper Weg)



Stand: 01/2023



## INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN



## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

durch den endoprothetischen Ersatz eines geschädigten Knie- oder Hüftgelenks wollen wir Ihnen Schmerzfreiheit, Mobilitätsgewinn und eine Verbesserung der Lebensqualität ermöglichen.

Patienten mit fortgeschrittenen Gelenkerkrankungen sind bei uns in besten Händen. Im Jahr 2013 wurde die Klinik für Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie im Klinikum Vest als EndoProthetikZentrum zertifiziert. Die Bewertung durch externe Prüfer im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie bestätigt die hohe Qualität, die wir Ihnen bei entsprechenden Eingriffen bieten.

Neben der Implantation von Endoprothesen und Wechseloperationen führen wir auch gelenkerhaltende Korrekturoperationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen im Hüft- und Beinbereich regelmäßig durch. Welche Operationstechnik und welches Implantat für Sie am besten geeignet ist, hängt von Faktoren wie dem Lebensalter, dem Verschleißbild und der knöchernen Beschaffenheit ab. Individuelle Beratung und eine gemeinsame Entscheidung sind der Schlüssel zum Erfolg.

Ich würde mich freuen, wenn unsere Behandlung auch Ihnen wieder den Weg zu Ihrer ursprünglichen Vitalität ebnet.



Mit den besten Wünschen

Dr. med. Lars-Christoph Linke  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie,  
Paracelsus-Klinik

## Qualität und Sicherheit

Etwa 500 künstliche Knie- und Hüftgelenke werden jährlich im Marler Krankenhaus implantiert. Sind Knie- oder Hüftgelenke einmal geschädigt, dann gibt es verschiedene Therapien. Für jeden Fall muss individuell geprüft werden, welche Maßnahme in Frage kommt. Ein künstliches Gelenk ist stets der letzte Schritt.



Wenn eine Operation jedoch unvermeidlich ist, nachdem alle anderen Therapieoptionen ausgereizt wurden, dann kommt es auf die medizinische Qualität an. Die Zertifizierung als EndoProthetikZentrum bietet unseren Patienten die Sicherheit, sich für ein Krankenhaus mit hoher Fachkompetenz entschieden zu haben. Gut ausgebildete, erfahrene Operateure verantworten alle Einsätze, und die Orthopädie verfügt über Versorgungsstrukturen, die dem Patienten eine optimale, sichere Versorgung vor, während und nach der Operation garantieren. Für die jährlich etwa 500 Eingriffe in Marl wurde eigens eine computergestützte Software eingeführt, die die Therapie für jeden einzelnen Patienten bis ins kleinste Detail individuell planbar macht.



Durch klare und überprüfbare Vorgaben können wir unseren Patienten eine transparente Qualität vorweisen.

## Mehr Lebensqualität

Seit langem setzt die Paracelsus-Klinik bei Eingriffen auf minimalinvasive Verfahren, die weniger Muskelverletzung, geringere Schmerzen und schnellere Mobilisierung und damit einen kürzeren Krankenhausaufenthalt möglich machen.

Ein optimal mit dem Gelenkchirurgen abgestimmtes Physiotherapiekonzept sichert zudem schnelle Mobilität nach dem Eingriff.

Grundsätzlich geht es beim künstlichen Gelenkersatz darum, die Schmerzen zu nehmen und/oder einen Verlust an Lebensqualität zu verhindern. Bei einem irreparabel durch Unfall oder Verschleiß geschädigten Gelenk bedeutet künstlicher Ersatz neue Lebensqualität.